

**Werkstatt des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter**

„Projektwissen nutzen – Initiativen vernetzen“

Werkstatt am Montag, **24. Juni 2019**, 14 – 17 Uhr  
Stadtteilzentrum Krokus, Thie 6, 30539 **Hannover**

Projekt-Initiativen stehen oft vor ähnlichen Herausforderungen. Damit nicht jede Initiative das Rad neu erfinden muss, macht es Sinn, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf die Erfahrungen anderer zurückzugreifen.

**Die Werkstatt möchte daher niedersächsischen Initiativen einen Rahmen bieten, um anstehende Herausforderungen zu diskutieren, Chancen zu erkennen und bestehendes Wissen an andere Engagierte weiterzugeben.** Ziel ist es, neue Impulse für eigene Projekte aus den Bereichen Neue Wohn- und Wohn-Pflegeformen sowie Nachbarschaftshilfen zu bekommen. **Expertinnen und Experten** aus verschiedenen Bereichen werden die Teilnehmenden durch die Werkstatt begleiten.

Zur inhaltlichen Vorbereitung der Werkstatt bitten wir Sie, uns ihre **voraussichtlichen Kernfragen** gerne bereits bei der Anmeldung mitzuteilen.

**Programm**

<b>Zeit</b>	<b>Inhalt</b>
13.30	<b>Begrüßung</b> <b>Kennen lernen der teilnehmenden Projekte</b> <b>Identifizieren der Themen für die Werkstatt-Blöcke</b> <b>Praktischer Austausch in den Themen-Gruppen</b> zwei bis vier Werkstatt-Blöcke parallel
15.00	PAUSE für Kaffee und Vernetzung <b>Praktischer Austausch in den Themen-Gruppen</b> zwei bis vier Werkstatt-Blöcke parallel <b>Präsentation und Diskussion der Werkstatt-Ergebnisse im Plenum</b> <b>Ausblick</b>
17.00	<b>Schluss</b>
17.15	<b>Angebot:</b> Gemeinsames Essen in einem nahegelegenen Restaurant

**Teilnehmende Expertinnen und Experten**

- \* **Manfred Weiner**, Bürgermeister Flecken Ottenstein, [http://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte.html?projekt=proi\\_35](http://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte.html?projekt=proi_35)
- \* **Gisela und Wilhelm Grote**, Generationenhilfe Börderegion e.V., <https://www.generationenhilfe.de/>
- \* **Dr. Dirk Heuwinkel**, ehemaliger Leiter Strategische Steuerung und Kreisentwicklung LK Osnabrück, <https://www.landkreis-osnabrueck.de/bildung-soziales/hilfen/wohnberatung#node-37255>
- \* **Nadine Abmeier**, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Südniedersachsen, <https://www.johanniter.de/einrichtungen/wohnekonzepte/q4-wohnen-am-wieter-in-northeim/?L=0>

## Teilnahmebeitrag

Die Werkstatt kostet **50,00 €** inklusive Getränken (30,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen. Die Kosten für das gemeinsame Essen nach der Veranstaltung sind nicht im Seminarbeitrag enthalten.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum **10.06.2019** an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenfrei möglich; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen. Anmeldungen bitte **direkt auf unserer Website** oder an [anmeldung@neues-wohnen-nds.de](mailto:anmeldung@neues-wohnen-nds.de). Um möglichst vielen Initiativen die Teilnahme zu ermöglichen, ist die Anmeldung auf maximal zwei Personen pro Projekt begrenzt.

Während der Veranstaltung werden ggf. **Fotoaufnahmen** für die Öffentlichkeitsarbeit des Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter gemacht. Bitte teilen Sie uns am Veranstaltungstag mit, falls Sie nicht abgebildet sein möchten.

Der Veranstaltungsort ist **barrierefrei** erreichbar. Bei Hilfe- oder besonderem Unterstützungsbedarf melden Sie sich gerne bei uns.

**Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)**



Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben.

Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.